

# RS Vwgh 2012/9/25 2010/05/0022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.2012

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

58/02 Energierecht

58/03 Sicherung der Energieversorgung

## Norm

B-VG Art137;

EIWOG 1998 §69;

Stranded-Costs-V 2001 §10 Abs1 idF 2005/II/311;

## Rechtssatz

Mit der Neufassung des § 10 Abs. 1 Stranded-Costs-V 2001 idFBGBl. II Nr. 311/2005 wurde rückwirkend eine Neuregelung, bezogen auf denselben Zeitraum der aufgehobenen Regelung, geschaffen. Im Ablehnungsbeschluss vom 1. Dezember 2009, B 1394/08, hat der VfGH dazu ausgeführt, dass die im Sinne der Aufhebung ergangene, von ihm ausdrücklich so bezeichnete Ersatzregelung lediglich eine gesetzwidrige Belastung nicht zugelassener Kunden mit Stranded-Costs-Beiträgen ausgeschlossen hat. Im Übrigen liegt hier kein Fall der bescheidmäßigen Vorschreibung im Sinne des zweiten Satzes des § 10 Abs. 1 Stranded-Costs-V 2001 idF BGBl. II Nr. 311/2005, sondern lediglich eine Feststellung der Beitragshöhe vor. Im oben genannten Beschluss des VfGH, mit welchem eine auf Art. 137 B-VG gerichtete Klage der Beschwerdeführerin zurückgewiesen worden war, hat der VfGH klargelegt, dass der Rückforderungsanspruch erst nach Erlassung des Ersatzbescheides entstehen kann, wenn sich ein Differenzbetrag ergibt.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010050022.X03

## Im RIS seit

15.10.2012

## Zuletzt aktualisiert am

21.03.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)